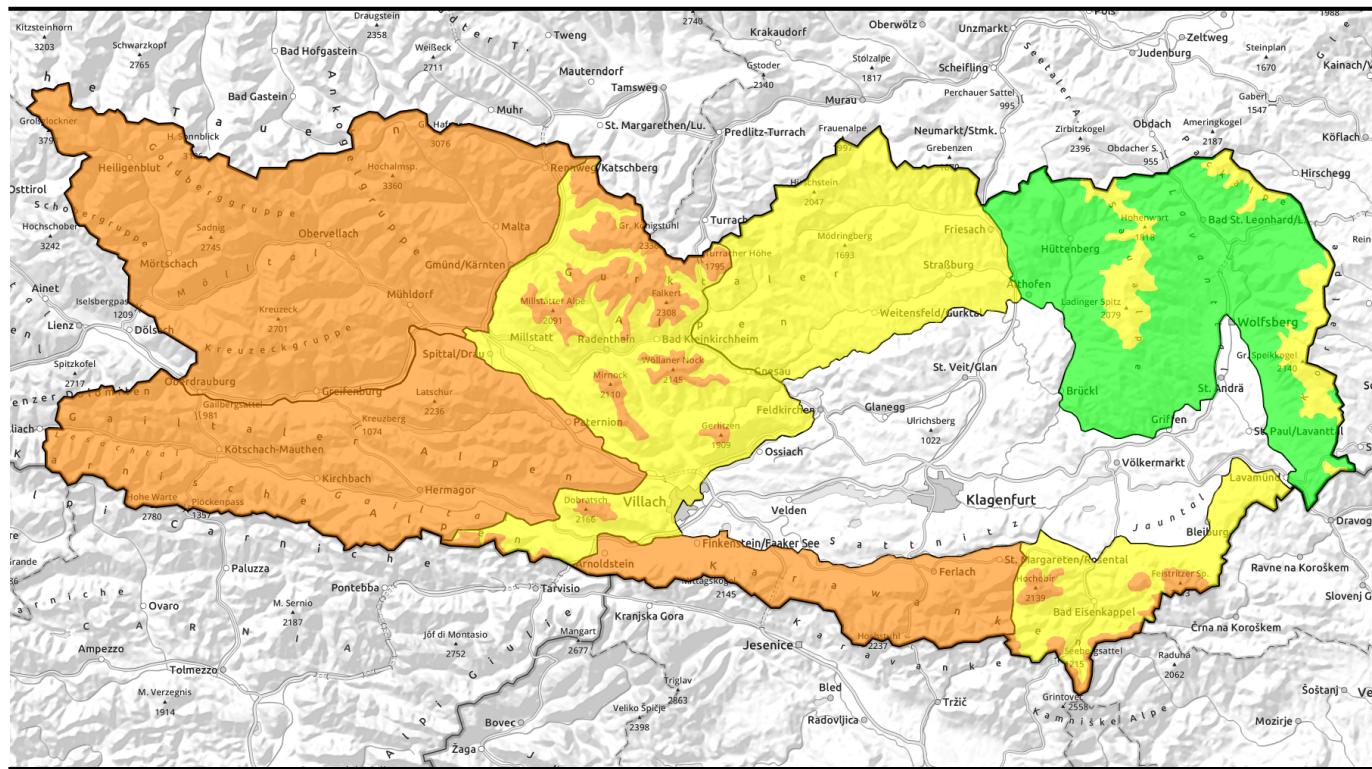


26.01.2021



Trieb- und Altschneeproblem

	Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe			
	Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte, Karawanken West			
	Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost			
	Gurktaler Alpen			
	Saualpe, Packalpe, Koralpe			

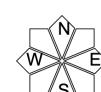
Lawinenprobleme

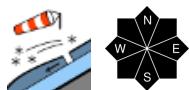
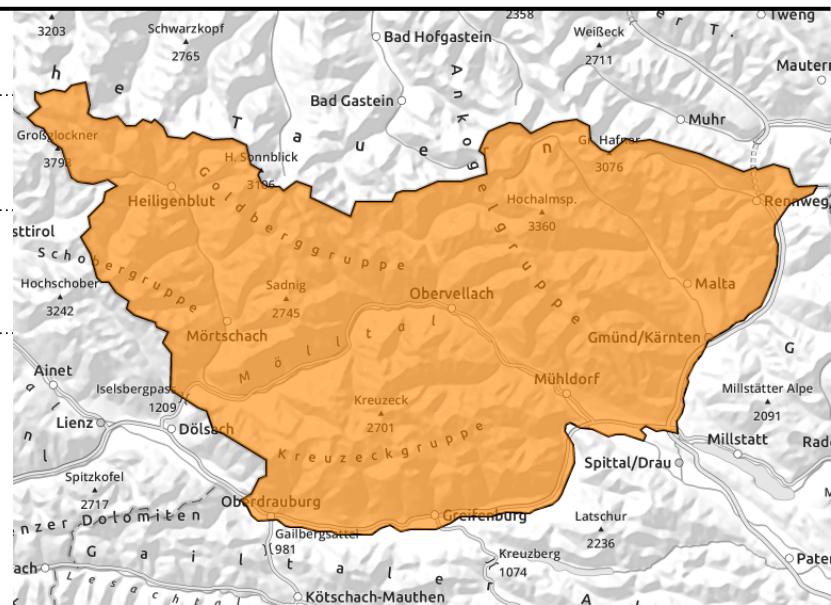
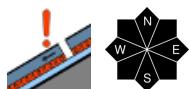


Gefahrenstufen



Exposition



26.01.2021**Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe**kammnah, kammfern,
umfangreicher Triebsschnee**Triebsschnee auf einer schwachen Altschneedecke bilden die Hauptgefahr**

Der am Wochenende gefallene Schnee und die teils mächtigen Triebsschneeeansammlungen können leicht ausgelöst werden. Bereits eine geringe Zusatzbelastung reicht um eine Lawine auszulösen. Eine Lawinenauslösung kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. Unterhalb der Waldgrenze ist die Situation etwas günstiger. Mit spontanen Lawinen ist noch immer zu rechnen. In tiefen und mittleren Lagen ist weiterhin mit Gleitschneelawinen zu rechnen. Zurückhaltung!!

Schneedeckenaufbau

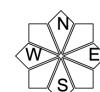
Es fallen rund 5 bis 10 cm Neuschnee. Der starke Wind sorgt weiterhin für eine Verfrachtung des Neu- und Altschnees. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Triebsschneeeablagerungen spröde. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Mit einer kräftigen, kalten Nordwestströmung bleibt die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Am Tauernhauptkamm stauen sich dichte Wolken und es ziehen schwache Schneeschauer durch. In Alpenhauptkammnähe kann der teils stürmische Nordwestwind die Wolken auch auflockern. Mit Temperaturen um -11 Grad in 2000 m bleibt es winterlich kalt.

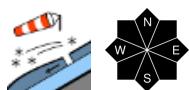
Tendenz

Am Mittwoch trübt es sich von Nordwesten her ein und mit Schwergewicht in den Tauern ist am Nachmittag mit etwas Schneefall zu rechnen. Es wird noch einmal kalt bei mäßigem Nordwestwind. Weiterhin Triebsschneeproblem.

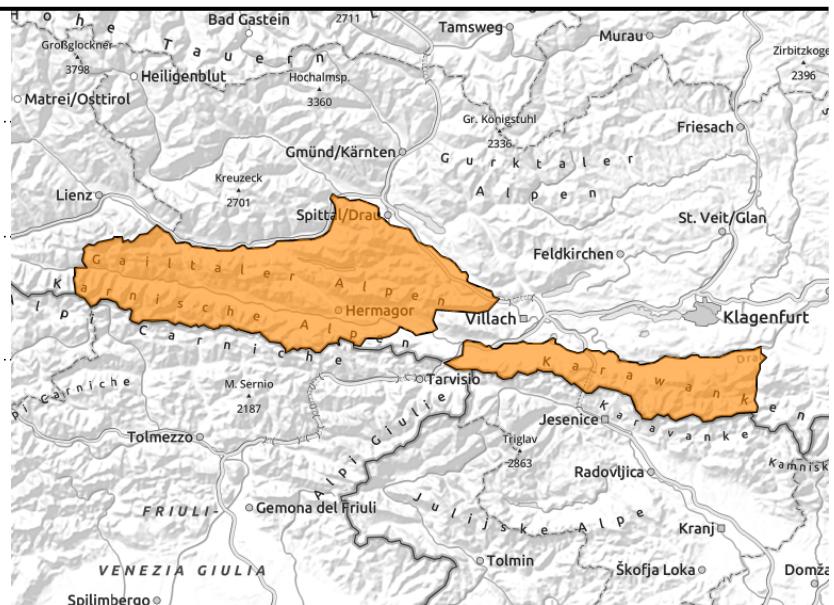
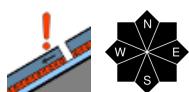
Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

26.01.2021

Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte, Karawanken West



umfangreicher Triebsschnee,
kammnah, kammfern



Triebsschnee auf einer schwachen Altschneedecke bilden die Hauptgefahr

Der am Wochenende gefallene Schnee und die teils mächtigen Triebsschneeeansammlungen können leicht ausgelöst werden. Bereits eine geringe Zusatzbelastung reicht um eine Lawine auszulösen. Eine Lawinenauslösung kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. Unterhalb der Waldgrenze ist die Situation etwas günstiger. Mit spontanen Lawinen ist noch immer zu rechnen. In tiefen und mittleren Lagen ist weiterhin mit Gleitschneelawinen zu rechnen. Zurückhaltung!!

Schneedeckenaufbau

Der starke Wind sorgt weiterhin für eine Verfrachtung des Neu- und Altschnees. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Triebsschneebilagerungen spröde. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Mit einer kräftigen, kalten Nordwestströmung bleibt die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Morgens und schon teils in der Nacht klart es auf und es gibt einiges an Sonnenschein bei auch wolkenlosem Himmel. Der starke Nordföhn und Temperaturen in 2000 m um -11 Grad sorgen aber für ungemütliche Verhältnisse.

Tendenz

Am Mittwoch trübt es sich von Nordwesten her ein und mit Schwergewicht in den Tauern ist am Nachmittag mit etwas Schneefall zu rechnen. Es wird noch einmal kalt bei mäßigem Nordwestwind. Weiterhin Triebsschneeproblem.

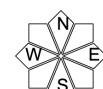
Lawinenprobleme

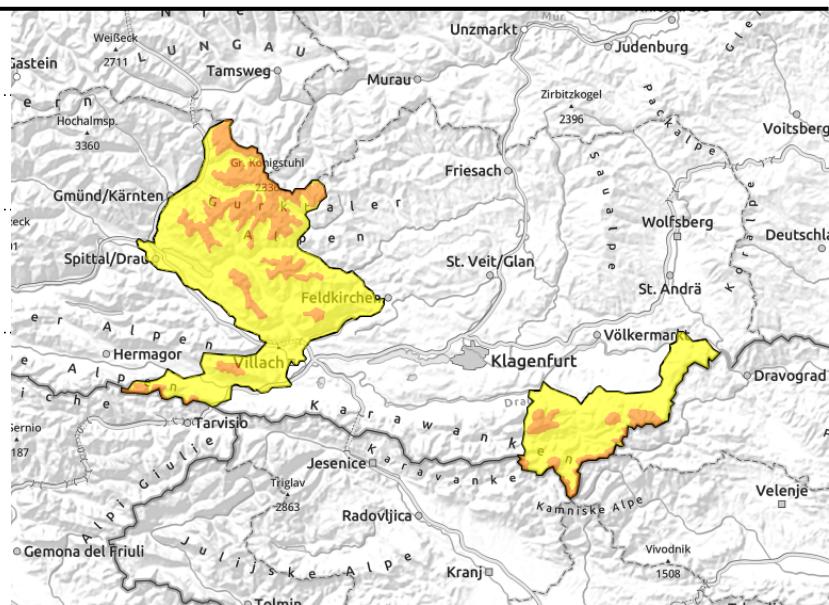
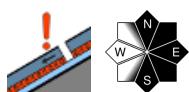
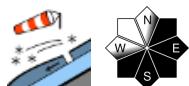


Gefahrenstufen



Exposition



26.01.2021**Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost****Triebsschnee- und Altschneeproblem**

Immer wieder entstehen frische Triebsschneeeansammlungen wo nur eine geringe Zusatzbelastung ausreicht um diese zu stören. Betroffen sind kammferne wie auch kammnahe Geländeteile. Eine Lawinenauslösung kann auch in die oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke durchgreifen.

Schneedeckenaufbau

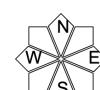
Der in höheren Lagen nach wie vor mäßig bis stark wehende Wind sorgt immer wieder für teils größere Triebsschneeeablagerungen. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Triebsschneeeablagerungen spröde. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

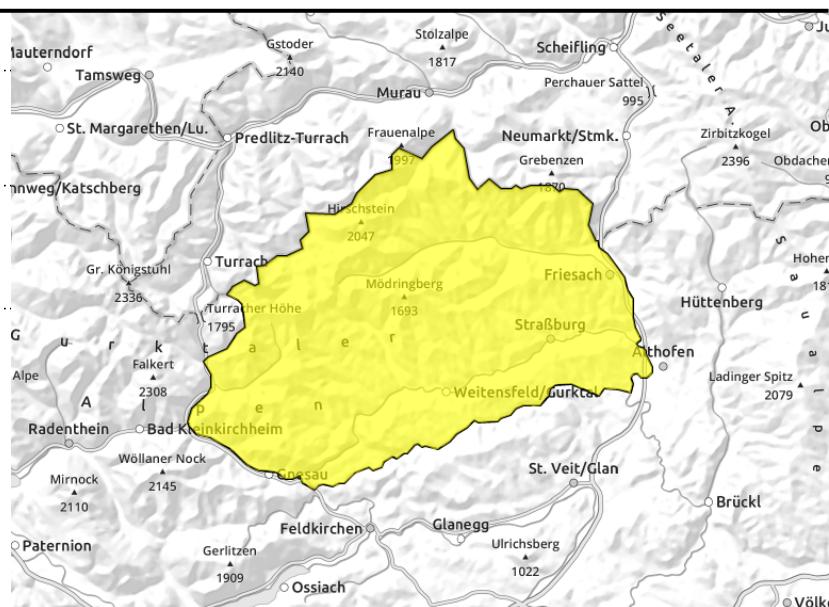
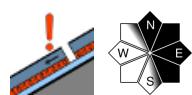
Wetter

Mit einer kräftigen, kalten Nordwestströmung bleibt die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Nach dem Aufklaren am Morgen verläuft der Tag meist gering bewölkt. Der starke Nordföhn und Temperaturen in 2000 m um -11 Grad sorgen aber für ungemütliche Verhältnisse.

Tendenz

Am Mittwoch trübt es sich von Nordwesten her ein und mit Schwergewicht in den Tauern ist am Nachmittag mit etwas Schneefall zu rechnen. Es wird noch einmal kalt bei mäßigem Nordwestwind. Weiterhin Triebsschneeproblem.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

26.01.2021**Gurktaler Alpen**

Immer wieder entstehen frische Triebsschneeablagerungen in höheren Lagen

Der Nordföhn sorgt weiterhin für frische Triebsschneeablagerungen die eventuell auch bereits durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören sind.

Schneedeckenaufbau

Bei anhaltend mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung ist der Schnee vom vergangenen Wochenende weiterhin verfrachtet worden. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Triebsschneeablagerungen spröde. Die frischen Triebsschneeablagerungen liegen auf einer durch oberflächennahe kantig aufbauend umgewandelten und dadurch geschwächten Altschneedecke.

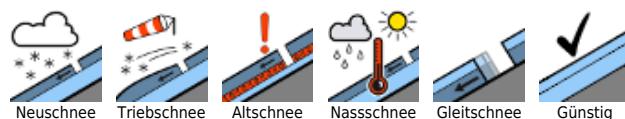
Wetter

Mit einer kräftigen, kalten Nordwestströmung bleibt die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Nach dem Aufklaren am Morgen verläuft der Tag meist gering bewölkt. Der starke Nordföhn und Temperaturen in 2000 m um -11 Grad sorgen aber für ungemütliche Verhältnisse.

Tendenz

Am Mittwoch trübt es sich von Nordwesten her ein und mit Schwergewicht in den Tauern ist am Nachmittag mit etwas Schneefall zu rechnen. Es wird noch einmal kalt bei mäßigem Nordwestwind. Weiterhin Triebsschneeproblem.

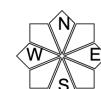
Lawinenprobleme

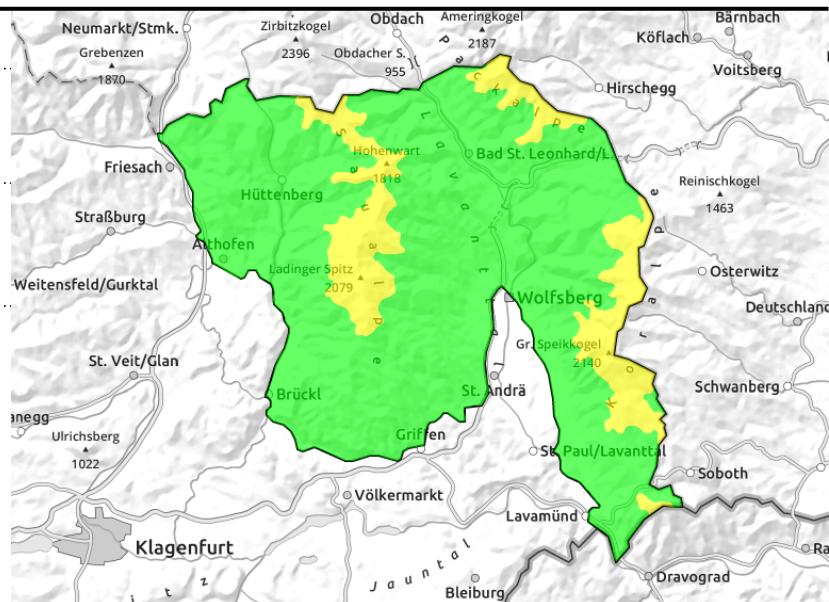
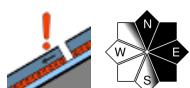
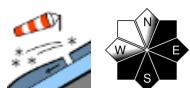


Gefahrenstufen



Exposition



26.01.2021**Saulalpe, Packalpe, Koralpe**

Immer wieder entstehen frische Triebsschneeablagerungen in höheren Lagen

Der Nordföhn sorgt weiterhin für frische Triebsschneeablagerungen in Gipfelniveaulagen welche auch etwas leichter zu stören sind.

Schneedeckenaufbau

Bei anhaltend mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung ist der Schnee vom vergangenen Wochenende vor allem in Gipfelniveaulagen verfrachtet worden. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Triebsschneeablagerungen spröde. Die frischen Triebsschneeablagerungen liegen auf einer durch oberflächennahe kantig aufbauend umgewandelten und dadurch geschwächten Altschneedecke.

Wetter

Mit einer kräftigen, kalten Nordwestströmung bleibt die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Nach dem Aufklaren am Morgen verläuft der Tag weitgehend gering bewölkt. Der starke Nordföhn und Temperaturen in 1500 m um -8 Grad sorgen aber für ungemütliche Verhältnisse.

Tendenz

Am Mittwoch trübt es sich von Nordwesten her ein und mit Schwergewicht in den Tauern ist am Nachmittag mit etwas Schneefall zu rechnen. Es wird noch einmal kalt bei mäßigem Nordwestwind. Weiterhin Triebsschneeproblem.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**